

Advent & Weihnachten 2017

*Pfarrei St. Michael, Neuhof
und
Pfarrei Mariä Himmelfahrt, Rommerz*

*Gottesdienstordnung
vom 2. Dezember 2017 bis 14. Januar 2018*



*Frieden beginnt bei uns zu Hause
und in unseren eigenen Herzen.
Wie können wir Frieden in die Welt bringen,
wenn wir keinen Frieden in uns haben?
Wir wollen den Frieden Gottes ausstrahlen
und so ein Licht anzünden in den Herzen aller Menschen.*

Liebe Gemeinden!

Irgendwo habe ich vor Jahren sinngemäß diesen Gedanken gelesen:
Es war einmal ein frommer Mann, der wollte schon in diesem Leben in den Himmel kommen. Darum bemühte er sich sehr, nur an Gott zu denken und ununterbrochen zu beten. So stieg er auf der Stufe der Vollkommenheit immer höher empor, bis er eines Tages mit dem Kopf in den Himmel ragte. Aber er war sehr enttäuscht: Der Himmel war dunkel, kalt und leer. Denn Gott lag auf Erden in einer Krippe.

Dieser kleine Gedanke möchte deutlich machen: Es reicht nicht aus, Gott nur im Himmel zu suchen. Und es reicht für einen Christen auch nicht aus, nur zu beten. Weihnachten sagt uns vielmehr: Gott wohnt mitten unter uns. Ja, mehr noch: Gott wird einer von uns. Das ist die größte Form der Solidarität, die man sich vorstellen kann. Gottes Sympathie für uns Menschen ist so gewaltig, dass er sich nach „ganz unten“ begibt, um uns nach „ganz oben“ zu holen.

Und noch eins: Diese Sympathie Gottes für den Menschen hat Vorbildcharakter. Gott möchte uns zeigen, wie es geht, ein Stück Himmel auf die Erde zu bringen. Er möchte uns zeigen, wie es geht, für unsere Mitmenschen ein Geschenk des Himmels zu sein. Deswegen gibt es Weihnachten!



Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und die Erfahrung, dass durch den Glauben an den Mensch gewordenen Gottessohn ein Stück Himmel auf die Erde kommt und auch wir für andere ein Geschenk des Himmels werden können, auch für das Neue Jahr 2018!

Ihr Pfarrer

Dapfer Vorduan

Ihr Kaplan

J. Heiwich

Ihre Gemeindereferentinnen

Marlies Walle

Eva-Lotte Neuhaus

M = St. Michael / **Ro** = Rommerz / **D** = Dorfborn / **T** = Tiefengruben

Samstag, 2. Dezember 2017 – Hl. Luzius

D 17.00 Uhr **Vorabendmesse**

3. Sterbeamt für Miguel Willhardt
für Anna und Cyrill Heger, Maria Nüchter und Angehörige

Ro 18.30 Uhr **Vorabendmesse**

(anschl. Plätzchen-Verkauf der kfd sowie Fair-Kaffee-Verkauf)

Jahrged. für Laura Klug

Jahrged. für Maria Möller, Reinhard Möller und Angehörige

für Mina und Josef Oestreich und Angehörige

für Karl Räsch und Angehörige

Jahrged. für Leo, Sofie und Christel Auth

und für Heinrich und Maria Kress und Angehörige

Bibelwort: Markus 13,24-37

AUSGELEGT!

Wachsam sind wir auf vieles: auf Freunde, im Verkehr, beim Zählen des Wechselgeldes. Stets sind wir wachsam, vorne zu bleiben, nicht durchgereicht zu

werden nach hinten, wie das heute genannt wird. Wachsam sein ist ein Zustand des Menschen, wenn er nicht gerade schläft. Und auch da sind manche in einer Weise achtsam, dass es ihnen den Schlaf raubt. Weniger Aufmerksamkeit erhält oft die Seele, leider. Seelenpflege betreibt Jesus in diesem seltsamen Text. Gewaltige Dinge kündigt er an für das Ende der Erde. Nicht der Welt, aber der Erde. Bis dahin, dass die Sterne vom Himmel fallen werden, wenn der Menschensohn kommen wird; also „der Mensch“ schlechthin, ein von Gott Erwählter.

Ob Jesus sich hier selber gemeint hat, wissen wir nicht genau. Das überlässt er, wie so vieles, seinem Gott und Vater. Auch dass er schon ist, was er hier ankündigt, ist Jesus wohl noch nicht bewusst. Das kommt erst, wenn er aus dem Grab aufstehen und wissen wird: Ich bin es, von dem ich oft gesprochen habe. Ich, das Kind aus Betlehem, der Junge aus Nazaret, erlöse nicht erst, sondern habe schon erlöst. Alle; alle, die ihre Knie vor mir beugen, weil sie achtsam sind und wissen: Ohne diesen Herrn ist kein Friede, keine Gerechtigkeit, keine Vergebung. Dies zu wissen macht wachsam im Leben mit anderen. (Michael Becker)

Sonntag, 3. Dezember 2017 – 1. Adventssonntag

- Kollekte für die Pfarrgemeinde -

T 8.00 Uhr **Frühmesse**

für Luise Greb und Hedwig Seng



- M** 10.00 Uhr **Hochamt** (*anschl. Fair-Kaffee-Verkauf*)
 2. Sterbeamt für Klara Poch
 für leb. und verst. Mitglieder des VdK-Ortsverbandes NeuhoF
 anlässlich des 70-jährigen Jubiläums
 für Leb. und Verst. der Kolpingfamilien
 für Damian und Hermine Enders, Hiltrud Schneider und Angehörige
 für Josef und Eugen Hambach
 für Renate, Martha und Theo Leinweber
- M** 15.00 Uhr **Taufe des Kindes Lieven Ilai Heurich**
- M** 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt
- 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** (*anschl. Fair-Kaffee-Verkauf*)
 Jahrged. für Manfred Heil und für Hermann und Auguste Heil
 für Reinhold, Hildegard und Berthold Burkard
 für Erich Auth, Alfred und Thomas Auth
 für Paula Vogel und Söhne Hans, Elmar und Walfried
 für August Atzert und Angehörige

Montag, 4. Dezember 2017 – Hl. Barbara, Hl. Johannes von Damaskus,
Sel. Adolph Kolping

- M** 8.30 Uhr Rosenkranzgebet
 9.00 Uhr **Hl. Messe**
 für Alfred Leitsch und Angehörige

Dienstag, 5. Dezember 2017 – Hl. Anno, Hl. Sola

- Ro** 6.30 Uhr **Rorate-Messe**
anschl. Möglichkeit zum Frühstück im Pfarrheim
 Jahrged. für Hans Josef Dehler und für Rosa Krauser
 für Helene und Valentin Betz und für Maria und August Becker
- M** 18.00 Uhr **Hl. Messe** (*anschl. Anbetung bis 19.30 Uhr*)
(nach der Hl. Messe Beichtgelegenheit)

Mittwoch, 6. Dezember 2017 – Hl. Nikolaus

- M** 8.30 Uhr **Hl. Messe**
 für unsere Pfarrgemeinden
- D** 9.00 Uhr **Hl. Messe**
- M** 17.30 Uhr **Wortgottesdienst** zum Nikolaustag

Donnerstag, 7. Dezember 2017 – Hl. Ambrosius

- M** 8.30 Uhr **Hl. Messe**
 für Josef und Paula Weber und Angehörige
- Ro** 18.30 Uhr **Vorabendmesse zum Hochfest**
 Jahrged. für Horst Fell und für Familien Fell und Theurer
 in den Anliegen unserer Pfarrgemeinden



Freitag, 8. Dezember 2017 – Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen

- M** 9.00 Uhr **Hl. Messe** Jungfrau und Gottesmutter Maria
Jahrged. für Rudolf Möller und Angehörige
für Anna Kliegel und Angehörige der Familien Gesang und Kliegel
*Nach der Hl. Messe: Aussetzung des Allerheiligsten,
Beichtgelegenheit; um 12.00 Uhr Eucharistischer Segen*
- M** 12.00 Uhr Marianische Gebetsstunde zum Hochfest bis 13.00 Uhr
St. Vinzenz Gebetstreffen für kranke Kinder um 18.30 Uhr

Samstag, 9. Dezember 2017 – Sel. Liborius Wagner, Hl. Juan Diego

- D** 17.00 Uhr **Vorabendmesse**
3. Sterbeamt für Klara Ebert
1. Jahrged. für Maria Zimmermann
für Familien Hillenbrand und Heurich und zum Dank
- M** 18.30 Uhr **Vorabendmesse**
Jahrged. für Hilger Mölter und für Angehörige
für Anna und Richard Kümmel, Rosa Schweizer und Wolfgang Kappius
für die Angehörigen der Familien Enders, Heil, Thies und Schultheis

Bibelwort: **Markus 1,1-8**

AUSGELEGT!

In Zeiten der permanenten Optimierung des Körpers, von Castingshows und Mode als Ersatzreligion kann so einer wie Johannes bestenfalls müde belächelt werden.

Ein Spinner, ohne jede Relevanz für die Welt. Wenn aber jemand die Größe hat, sich außerhalb der Gesellschaft zu stellen, sich nicht einem Diktat der Mode zu unterwerfen, dann ist er frei. Wenn jemand stark genug ist, sich weder anzupassen noch rebellieren zu müssen, dann ist er frei für das Wesentliche. Für das Göttliche im Menschen, für Gottes Gegenwart in der Welt. In Scharen sind sie ihm nachgelaufen, diesem Outsider, weil sie spürten, da ist einer, der sich nicht von der Oberfläche blenden lässt, der nach dem Wesentlichen sucht, dem es nichts ausmacht, wenn sie ihn auslachen. Ihm haben sie es abgenommen, wenn er von Gott und vom Heiligen Geist erzählt hat.

Wenn wir wollen, dass Menschen uns zuhören in unserem Reden von Gott, dann müssen auch wir uns unter die Oberfläche schauen. Tiefer als äußere Anerkennung. Tiefer als äußere Pflichterfüllung. Tiefer als eine Ideologie. Dann müssen auch wir frei sein für das Wesentliche. Für den Immanuel. Für den Gott in uns und mit uns. (Klaus Metzger-Beck)

Sonntag, 10. Dezember 2017 – 2. Adventssonntag

*- Kollekte für den Bischöflichen Hilfsfonds
für Mütter in Not -*

- T** 8.00 Uhr **Frühmesse**
zu Ehren der Gottesmutter Maria
anl. des Patronatsfestes



- Ro** 9.15 Uhr **Hochamt – parallel Kinderwortgottesdienst**
(anschl. Beichtgelegenheit und Buchausleihe)
für Maria Auth
Jahrged. für Karl und Anna Auth und für Leo und Rosa Hartmann
für Berta Meth und Angehörige
für Familien Schleicher und Ruppel
für Horst Diegelmann und Angehörige
- M** 10.45 Uhr **Hochamt – parallel Kinderwortgottesdienst**
1. Jahrged. für Bruno Heil
in den Anliegen der Bergleute
zum Dank und für Leb. und Verst. der Familien Bender, Barth,
Stampfer, Holzer und für Pfarrer Mihay Marton
für Emil, Gertrud und Hedwig Schmitt und Angehörige
für Robert Hasenauer, Martha und Richard Henkel und Angehörige
- B** 17.00 Uhr **Ökumenische Andacht**
des Bergmannvereins und des Kali-Werkes
- M** 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt
18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse**
für Winfried Trabert und Angehörige
für Leb. und Verst. der Familien Feldmann und Groß
- St. Vinzenz** „Aufsteh-Hilfe“ (Gespräch und Gebet) 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Montag, 11. Dezember 2017 – Hl. Damasus I.

- M** 8.30 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr **Hl. Messe**
für unsere Pfarrgemeinden
- Ro** 17.00 Uhr Adventsandacht (im Pfarrheim)
gestaltet vom Schönstatt-Pilgerkreis
- M** 20.00 Uhr **Lobpreisgottesdienst**

Dienstag, 12. Dezember 2017 – Unsere Liebe Frau in Guadalupe

- Ro** 9.00 Uhr **Hl. Messe**
im besonderen Anliegen
- Ro** 16.30 Uhr Wortgottesdienst für Kinder
anschl. Lichterumzug zum „Adventlichen Fensterbild“
- M** 17.00 Uhr Beichtgelegenheit für Kinder und Jugendliche
- M** 18.00 Uhr **Hl. Messe** *(anschl. Anbetung bis 19.30 Uhr)*
(nach der Hl. Messe Beichtgelegenheit)
für Agnes Schmitt
für Frieda Hohmann (Opperz) und Angehörige

Im Advent warten wir, aber: unser Warten ist ein Hoffen!

Mittwoch, 13. Dezember 2017 – Hl. Odilia, Hl. Luzia

M 6.00 Uhr **Rorate-Messe**

anschl. Möglichkeit zum Frühstück im Pfarrzentrum

Evang. Kirche Adventswortgottesdienst der Schloss-Schule um 10.00 Uhr

Mutter Teresa **Hl. Messe** um 16.00 Uhr

D 18.00 Uhr **Hl. Messe**

Jahrged. für Eduard Happ

St. Vinzenz Anbetung von 9.15 Uhr bis 20.00 Uhr

Donnerstag, 14. Dezember 2017 – Hl. Johannes vom Kreuz

M 8.30 Uhr **Hl. Messe**

Ro 18.30 Uhr **Hl. Messe**

für Maria und Karl Jahn und Angehörige

M 20.00 Uhr **Abend der Versöhnung**

„Anhalten“ im Advent in besonderer Atmosphäre mit Gesprächs- und Beichtmöglichkeit

Freitag, 15. Dezember 2017

M 9.00 Uhr **Hl. Messe** (*anschl. Beichtgelegenheit*)

9.30 Uhr Eucharistische Anbetung bis 12.00 Uhr

Ro 9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier für Kranke (im Pfarrheim) – *anschl. Frühstück*

Samstag, 16. Dezember 2017 – Hl. Sturmius, Gründerabt von Fulda

D 17.00 Uhr Vorabendmesse (*mit Schola St. Michael*)

für Reinhold Weber, Adele Weiser und Leb. und Verst. der Familien Weber und Klüber

für verst. Angehörige

Ro 18.30 Uhr **Vorabendmesse**

3. Sterbeamt für Alfred Bolz

3. Jahrged. für Dina Heil und Angehörige

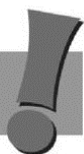
für Anton und Auguste Balzer und für Paul Leinweber

für Otto Klug und Angehörige

für Anna und Karl Oestreich und als Dank

Bibelwort: **Johannes 1,6-8.19-28**

AUSGELEGT!



Johannes hat seine Rolle klar. Hartnäckig sagt er Nein, als die Sensationsjäger in ihm einen neuen Mose oder Elia sehen möchten. Er sieht sich als Stimme, als

Hinweisgeber auf einen anderen. Kein Wunder, dass das Bild des Isenheimer Altars, auf dem Johannes mit einem überlangen Zeigefinger zu Jesus hinüberzeigt, so berühmt geworden ist. Johannes ist dieser Zeigefinger. Guck dahin, sagt dieser Finger. Starr nicht mich an, ich bin zwar auffallend und skurril und bestimmt nicht leise. Aber der, auf den es ankommt, der steht schon neben dir, ohne aufzufallen. Johannes der Täufer ist ein gutes

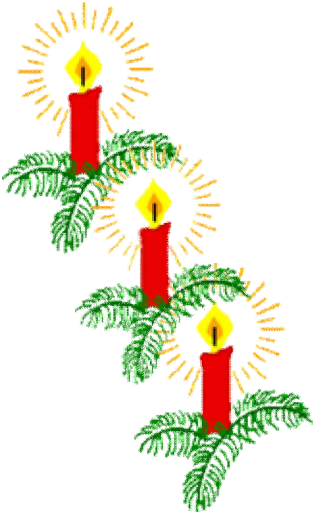
Modell für uns Christen, finde ich. Wir müssen gar nicht lieb und leise und demütig-zurückhaltend sein. Für die Sache Gottes sollen wir laut unsere Stimme erheben. Aber immer klar haben: es geht nicht um meine geglückte „Performance“. Sichtbar für alle muss der Christus werden. Auch wenn er noch so klein und unauffällig daherkommt.
(Christina Brunner)

Sonntag, 17. Dezember 2017 – 3. Adventssonntag (Gaudete)

- Kollekte für die Pfarrgemeinde - **„O SAPIENTIA - O WEISHEIT“**

T 8.00 Uhr **Frühmesse**

M 10.00 Uhr **Hochamt – Familiengottesdienst** (mit der Kantorei)



3. Sterbeamt für Klara Poch

Jahrged. für Joseph Heimüller und für Ehefrau Thekla

Jahrged. für Reinhold Sauer

für Jutta Kreß, Hildegard Präschang,

Minna und Wilhelm Kreß und Anette Schuster

für Leb. und Verst. der Familien Auth und Kleinschmidt

für Adolf und Maria Schleicher und Angehörige

für Josef Melcher, Anna und August Möller und Sohn Dietmar

für Franz und Anna Baumann und Angehörige

für Leb. und Verst. der Familien Moor und Walter

für Margarete Möller

M 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse**

Jahrged. für Thomas Miller

für Bernhard Kress und Leb. und Verst. der Familien Kress und Heil

für Rudolf Klüh und für Leb. und Verst. der Familien Klüh,

Erb, Mihm, Möller und Diegelmann

für Manfred Weiß und Angehörige

für August Atzert und Angehörige

Montag, 18. Dezember 2017 „O ADONAI - O HERR“

M 8.30 Uhr Rosenkranzgebet

9.00 Uhr **Hl. Messe**

Dienstag, 19. Dezember 2017 „O RADIX JESSE - O SPROSS AUS ISAIS WURZEL“

Ro 6.30 Uhr **Rorate-Messe**

anschl. Möglichkeit zum Frühstück im Pfarrheim

M 18.00 Uhr **Hl. Messe** (anschl. Anbetung bis 19.30 Uhr)

(nach der Hl. Messe Beichtgelegenheit)

für Anna Liebert und Angehörige

Mittwoch, 20. Dezember 2017 „O CLAVIS DAVID - O SCHLÜSSEL DAVIDS“

M 8.30 Uhr **Hl. Messe**

für Josef, Ida und Hans-Dieter Larbig und Angehörige

D 9.00 Uhr **Hl. Messe** für unsere Pfarrgemeinden

Donnerstag, 21. Dezember 2017 – „O ORIENS - O MORGENSTERN“

M 8.30 Uhr **Hl. Messe**

Ro 18.30 Uhr **Hl. Messe**
als Dank

Freitag, 22. Dezember 2017 – „O REX GENTIUM - O KÖNIG DER VÖLKER“

M 7.30 Uhr Schulgottesdienst der Johannes-Kepler-Schule

M 9.00 Uhr **Hl. Messe** (anschl. Beichtgelegenheit)

9.30 Uhr Eucharistische Anbetung bis 12.00 Uhr

St. Vinzenz Gebetstreffen für kranke Kinder um 18.30 Uhr

Samstag, 23. Dezember 2017 – Hl. Johannes von Krakau

„O IMMANUEL - O GOTT MIT UNS“

D 17.00 Uhr **Vorabendmesse**
für Josef und Maria Ruppel

M 18.30 Uhr **Vorabendmesse**
2. Jahrged. für Gabi Roth
für Rosa und Ferdinand Möller und Angehörige
für Alfred, Luise, Irmtraud und Margaretha Mölter und Angehörige

Bibelwort: Lukas 1,26-38

AUSGELEGT!

Die junge Frau und die alte Frau, Maria und Elisabeth. Die eine ist jung und schön, zart und anmutig, mit großen Augen in die Zukunft schauend, und das

Kind kommt unerwartet und zu früh. Die andere ist alt, zumindest deutlich älter als die andere; sie ist geprägt und erfahren, vielleicht auch schon ein wenig abgearbeitet und faltig. Auch für sie kommt das Kind unerwartet, die Zeit des Kinderkriegens scheint nach all dem Warten schon vorbei zu sein. So stelle ich sie mir zumindest vor, diese beiden Frauen, die „in anderen Umständen“ sind, die beide auf unerwartete Weise fruchtbar geworden sind und neues Leben in sich tragen. Später begegnen sie einander in Freude, vielleicht auch in Unsicherheit, und sie suchen und brauchen gegenseitige Hilfe und Bestärkung.

Immer wenn ich nach Nürnberg komme, gehe ich in die Jakobskirche. Dort finde ich die „Heimsuchungsgruppe“ aus dem 16. Jahrhundert, die Skulptur meiner beiden Freundinnen. Sie sind so verschieden, und doch sind beide mit dem unerwarteten Leben, das in ihnen heranwächst, schon deutlich rund geworden und schauen mich, die Besucherin, mit wachen Augen an. Leben und Fruchtbarkeit – und das in jedem Lebensalter – das ist für uns Ordensfrauen heute ein großes Thema. Und ich glaube, nicht nur für uns. In vielen, sehr vielen Menschen habe ich diese Sehnsucht angetroffen. Was für eine wunderbare „Angelegenheit“: Die Sehnsucht nach Leben, die selbst schon lebendig macht.

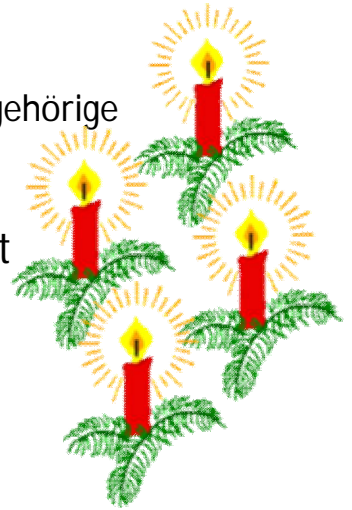
(Christine Rod MC)

***Die Geburt Jesu ist keine einmalige Geschichte,
sondern ein Geschenk, das ewig bleibt!***

Sonntag, 24. Dezember 2017 – 4. Adventssonntag – Heiligabend

- ADVENIAT-Kollekte für Lateinamerika -

- M** 10.00 Uhr **Hl. Messe**
für Dr. Winfried Möller, Susanne Möller und Angehörige
für Erwin Möller, Eltern und Geschwister
für Markus Strohmenger
- M** 16.00 Uhr **Krippenfeier für Kinder – Wortgottesdienst**
(mit B2-Chor und Bambini)
- Mutter Teresa** **Christmette** um 16.00 Uhr
- D** 18.00 Uhr **Christmette**
- Ro** 21.30 Uhr **Christmette** (mit Stimmflut)
- M** 23.00 Uhr **Christmette** (mit Chorvereinigung Cäcilia)



Montag, 25. Dezember 2017 – Weihnachten – Hochfest der Geburt

- ADVENIAT-Kollekte für Lateinamerika -

des Herrn

- T** 8.00 Uhr **Frühmesse**
- M** 9.15 Uhr **Weihnachtshochamt** (mit Blasorchester Neuhof)
für Leb. und Verst. des Blasorchesters Neuhof
Jahrged. für Josef und Anna Mack,
für Emil und Melania Kreß und Sohn Waldemar
für Willi und Angela Müller
für Hermann und Klara Grosch und Angehörige
für Edgar Möller
- Ro** 10.00 Uhr **Weihnachtshochamt** (mit Blasorchester Rommerz)
Jahrged. für Hermann Möller
3. Jahrged. für Walter Ruppel und für Eleonore Wolf
für Willi Klüh und Angehörige
Jahrged. für Horst Gärtner und Angehörige
für Jürgen Nüchter und Angehörige
2. Jahrged. für Siegfried Klug
- M** 10.45 Uhr **Weihnachtshochamt** (mit Kantorei und A-Chor)
für Rosel und Albert Mahr, Irmgard und Josef Zurek und Rosa Auth
für Kristin Ruppert und Angehörige
- M** 14.30 Uhr **Weihnachtsandacht**

***Nirgendwo zeigt Gott seine Liebe
so deutlich wie im Geheimnis seiner
Menschwerdung und seines Leidens***

(Bernhard von Clairvaux)



Dienstag, 26. Dezember 2017 – Hl. Stephanus – 2. Weihnachtsfeiertag

Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen

- Kollekte für den Weltmissionssonntag der Kinder -

- D** 8.00 Uhr **Frühmesse**
(mit der Gesangsgruppe des Heimatvereins Oberkalbach)
für Erwin und Franz Burkard und Angehörige
für Anna Heurich, Werner Koch und Angehörige
für Eduard Pfannenstiel und Angehörige
- T** 9.00 Uhr **Hochamt**
für Stefan Albert
für Dina Jahn und Erich Diegelmann
- Ro** 10.00 Uhr **Hochamt**
für Alois Schöppner und Angehörige
Jahrged. für Annemarie Jökel und Angehörige
für Roswitha Weiß, Eltern und Schwiegereltern
Jahrged. für Alfred und Tilly Fischer, Hermann Leinweber und Ang.
für Damian und Auguste Schad, Hilde Thiel und Bärbel Steffen
1. Jahrged. für Veronika und Josef Schad und Angehörige
- M** 10.45 Uhr **Hochamt**
Jahrged. für Willi Schmitt und für Willi Müller
2. Jahrged. für Josef Merz
für Amand Vogel und Angehörige
für Waldemar Jordan und Angehörige
für Klara und Josef Hack, Franziska Diedrich und Angehörige
für Anna und Engelbert Vogel und Rudolf und Therese Happ
für Albert Kreß
- Ro** 14.00 Uhr „Wir singen an der Krippe“
mit persönlicher Segnung der Kinder



Mittwoch, 27. Dezember 2017 – Hl. Johannes, Evangelist, Fest

- M** 8.30 Uhr **Hl. Messe**
für unsere Pfarrgemeinden

Donnerstag, 28. Dezember 2017 – Unschuldige Kinder, Fest

- M** 8.30 Uhr **Hl. Messe**
für Peter Möller, Anton, Lina und Rudolf Klüh und zum Dank
- Ro** 18.30 Uhr **Hl. Messe**
für Eleonore Wolf, Norbert Wolf und Angehörige

Freitag, 29. Dezember 2017 – Hl. Thomas Becket – 5. Tag der Weihnachtsoktav

- M** 9.00 Uhr **Hl. Messe**
für Emilie Bischof und Ehemann Ernst

Samstag, 30. Dezember 2017 – 6. Tag der Weihnachtsoktav

D 17.00 Uhr **Vorabendmesse**

Ro 18.30 Uhr **Vorabendmesse**

3. Sterbeamt für Manfred Möller
Jahrged. für Otto und Hildegard Möller und Angehörige
für Anna und Josef Krah und Angehörige
für Peter François, Ursula Möller und Angehörige
für Anton Henkel, Eltern und Schwiegereltern
für Augustin und Elisabeth Maul
für Amand und Klara Heil

Bibelwort: **Lukas 2,22-40**

AUSGELEGT!

Nach den Hirten und den Königen aus der Ferne sind es wieder zwei Außenseiter, zwei Eigenbrötler, die vielleicht etwas wunderbarlich wirken, die in

dem neugeborenen Kind den Messias erkennen. Es werden viele andere Menschen im Tempel gewesen sein, als Maria und Josef Jesus dorthin bringen, doch diesen bleibt das Geheimnis verborgen. Was zeichnet Simeon und Hanna aus, dass sie Jesus als den erkennen, der er ist?

Ich glaube, es ist mehr als helllichtige Altersweisheit. Zunächst erkenne ich in ihnen zwei Menschen, die ihr Leben auf Gott ausgerichtet haben; für die das Haus Gottes Lebensmittelpunkt, nicht nur gelegentliche Wegstation ist. Doch das ist es nicht allein. Beide zeichnet eine tiefe Sehnsucht aus – Sehnsucht auf Rettung, auf Heil und Erfüllung. Sehnsucht allein kann in die Irre geführt werden – durch alle Jahrhunderte bis in unsere Tage hinein. Doch die an Gott ausgerichtete Sehnsucht, die im Leben der Kirche verankert ist, die macht sehend und lässt aussprechen, was ich gesehen habe. Denn das Erkennen Gottes in unserer Gegenwart ist das Eine, dazugehört auch der Mut, das Erkannte zu verkünden. Simeon und Hanna: nicht nur zwei alte Menschen aus längst vergangener Zeit, sondern Vorbilder des Glaubens und eines Lebens aus dem Glauben. (Michael Tillmann)

Sonntag, 31. Dezember 2017 – Fest der Heiligen Familie – Hl. Silvester I.

- Kollekte für die Pfarrgemeinde -

M 10.00 Uhr **Hl. Messe - anschl. Segnung der Kinder und Familien**

2. Jahrged. für Karola Auth
für Leb. und Verst. der Familien Happ und Spatz

D 17.00 Uhr **Jahresschluss-Messe**

für Lebende und Verstorbene unserer Pfarrgemeinden

Ro 17.00 Uhr **Jahresschluss-Messe mit Te Deum und eucharistischem Segen**

- Sonderkollekte für die Kirchenrenovierung -

für Lebende und Verstorbene unserer Pfarrgemeinden

M 18.30 Uhr **Jahresschluss-Messe mit Te Deum und eucharistischem Segen**

für Lebende und Verstorbene unserer Pfarrgemeinden

***Einen guten
Rutsch . . .***



*in ein gesegnetes, glückliches
und zufriedenes neues Jahr.*

Möge es ein gutes Jahr für uns alle werden!

*„Guter Gott, behüte und beschütze uns an jedem Tag des neuen Jahres.
Lege deinen Segen auf uns und schenke uns Frieden: für uns persönlich,
im Umgang miteinander, in unseren Pfarrgemeinden
und in der ganzen Welt. Amen.“*

Montag, 1. Januar 2018 – Neujahr – Oktavtag von Weihnachten

Hochfest der Gottesmutter Maria – Weltfriedenstag

- Kollekte für afrikanische Katecheten -

M 10.30 Uhr **Hochamt**
Jahrged. für Jutta Möller
für Maria und Richard Wingefeld, Eltern, Schwiegereltern und Bruder

Dienstag, 2. Januar 2018 – Hll. Basilius der Große und Gregor von Nazianz

M 18.00 Uhr **Hl. Messe**

Mittwoch, 3. Januar 2018 – Heiligster Name Jesus

M 8.30 Uhr **Hl. Messe**
Jahrged. für Anneliese Reith und für Artur Reith

Mutter Teresa **Hl. Messe** um 16.00 Uhr

Donnerstag, 4. Januar 2018

- Kollekte für die Priesterausbildung -

Ro 18.30 Uhr **Hl. Messe**

für alle kranken und alten Menschen in unseren Pfarrgemeinden

Freitag, 5. Januar 2018 – Hl. Johannes Nepomuk Neumann

M 9.00 Uhr **Hl. Messe**

Herz-Jesu-Freitag

Ro 9.00 Uhr Herz-Jesu-Andacht (im Pfarrheim)

anschl. Krankenkommunion

Samstag, 6. Januar 2018 – Erscheinung des Herrn, Hochfest

D 17.00 Uhr **Vorabendmesse**

Jahrged. für Georg Halama und Angehörige

M 18.30 Uhr **Vorabendmesse** (anschl. Fair-Kaffee-Verkauf)

Jahrged. für Karl Szwazinsky und für Ehefrau Maria
für Julia Schuster und Verst. der Familien Schuster und Vogel
für Richard und Johanna Diegelmann und Angehörige

Bibelwort: **Markus 1,7-11**

AUSGELEGT!

Man muss sich noch einmal die Bedeutung der johanneischen Taufe vor Augen führen, um die Ungeheuerlichkeit der Taufe Jesu zu verstehen. Johannes

hatte zur Vergebung der Sünden und zur Umkehr getauft. Und jetzt reiht sich Jesus unter die Menschen, die von Johannes getauft werden möchten. Das ist mehr als eine Geste. Das ist Ausdruck der menschlichen Natur Jesu, der wusste, dass auch er als Mensch der Umkehr bedürftig ist. Vielleicht zeigt sich hier auch die Unsicherheit Jesu über seinen weiteren Lebensweg. Er ist sich seiner Person (noch) nicht sicher, wie auch als Mensch, der sein Menschsein ernst nimmt und sich nicht gottgleich fühlt. Mit Worten aus Psalm 2 bezeugt Gott die Sohnschaft Jesu. Deshalb zählt die Taufe Jesu – wie das Fest der Erscheinung des Herrn und das erste Wunder Jesu bei der Hochzeit zu Kana – zu den Epiphanien, zu den Erscheinungen Gottes. Gott erscheint unter den Menschen – als Mensch, der ganz und gar Mensch ist.

Und was ist mit unserer Taufe? Wenn wir kleine Kinder taufen, dann nicht zur Umkehr, nicht zur Vergebung der Sünden, sondern weil wir sie Gott anvertrauen, damit in unserer Menschlichkeit ein Funke Göttlichkeit entzündet wird.

(Peter Kane)

Sonntag, 7. Januar 2018 – Taufe des Herrn, Fest

- Kollekte für die Sternsingeraktion -

Ro 9.15 Uhr **Hochamt** (anschl. Fair-Kaffee-Verkauf)

Jahrged. für Rita Gärtner und Angehörige

1. Jahrged. für Ernst Mattheis und für Andreas Balzer

Jahrged. für Blanka und Oskar Möller und Angehörige

Jahrged. für Gerhard Heil und Angehörige



- M** 10.30 Uhr **Hochamt** (*anschl. Fair-Kaffee-Verkauf*)
 Jahrged. für Elfriede Goldbach
 für August Atzert und Angehörige
 für Willi Hasenauer und Angehörige
- M** 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt
 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** (*anschl. Fair-Kaffee-Verkauf*)
 für Hugo und Anna Schweizer und Angehörige
 für Winfried Trabert und Angehörige
 für Anton und Rosa Mahr und Willi und Angela Müller

Montag, 8. Januar 2018 – Hl. Severin

- M** 8.30 Uhr Rosenkranzgebet
 9.00 Uhr **Hl. Messe**
 Jahrged. für Franz Becker und Angehörige

Dienstag, 9. Januar 2018

- M** 18.00 Uhr **Hl. Messe**

Mittwoch, 10. Januar 2018

- M** 8.30 Uhr **Hl. Messe**
Mutter Teresa **Hl. Messe** um 16.00 Uhr
St. Vinzenz Anbetung von 9.15 Uhr bis 20.00 Uhr

Donnerstag, 11. Januar 2018

- Ro** 18.30 Uhr **Hl. Messe**

Freitag, 12. Januar 2018

- M** 9.00 Uhr **Hl. Messe**

Samstag, 13. Januar 2018 – Hl. Hilarius

- Ro** 8.45 Uhr Aussendung der Sternsinger (*im Bürgerhaus*)
M 9.00 Uhr Aussendung der Sternsinger
D 17.00 Uhr **Vorabendmesse** (*mit den Sternsingern*)
 1. Jahrged. für Hedwig Weber, für Reinhold Weber und Angehörige
 für Emma und Gustav Krack, Minna und Wilhelm Kreß und zum Dank
Ro 18.30 Uhr **Vorabendmesse** (*mit den Sternsingern*)
 Jahrged. für Helmut Deml und Angehörige
 Jahrged. für Maria Dohm
 für Alois und Paula Götz und Angehörige

*Die neuen Tage öffnen ihre Türen, sie können, was die alten nicht gekonnt.
 Vor uns die Wege, die ins Weite führen: den ersten Schritt zum Horizont.
 Wir wissen nicht, ob wir ans Ziel gelangen, doch gehen wir los, Schritt an Schritt.
 Und wir versteh'n zuletzt: das Ziel ist mitgegangen; denn der den Weg beschließt
 und der ihn angefangen, der Herr der Zeit geht alle Tage mit.*

Bibelwort: **Johannes 1,35-42**

AUSGELEGT!

Jesus wird immer schnell erwachsen in unserem Kirchenjahr. Kaum ist er geboren, kaum sind die Eltern geflohen und heimgekehrt, erzählen wir uns Jesus schon als erwachsenen Mann. Und wissen doch so

wenig. Wo war seine Bar Mizwa? Was hat er gelernt? Vielleicht im Betrieb von Josef, dem Zimmermann? Wie lebten sie alle zusammen? Haben sie sich gestritten in der Heiligen Familie? Das wüsste man doch gerne, um Hintergründe zu haben für den Vordergrund, der dann erzählt wird: Taufe, Sammlung von Jüngern, Wohnung. Wohnung? Ja, hier steht es doch. Jesus zeigt den ersten Jüngern, wo er wohnt. Und die Jünger bleiben sogar bei ihm an jenem Tag. Jesus hat eine Wohnung auf Erden, nicht nur die im Himmel. Und kennt manche schon, bevor sie ihn kennen. Das alles ist wichtig zu wissen. Vielleicht hat er sich doch vorher ganz ruhig umgeschaut und schon im Stillen erwählt, wen er dann ansprechen wird, ihm zu folgen. Alles Hintergründe zu jenem Vordergrund, der uns nun gefangen nimmt: Er, der Handwerker, ist der Messias. Der Unscheinbare wird zum Gesalbten, Gekrönten. Und wir sind Zeugen. Nein, mehr noch, wir sind nicht nur Betrachter, sondern auch Bekenner, wenn wir wollen. Er, der Gesalbte, ist unser Heil. Sofort ist er das, wenn wir eine Wohnung im Himmel haben. Das ist nicht schwer. Nur Jesu Willen folgen – und die Erde wird uns leichter. Himmlisch leicht. (Michael Becker)

Sonntag, 14. Januar 2018 – 2. Sonntag im Jahreskreis

- Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk -

- M** 10.00 Uhr **Hochamt – Familiengottesdienst** (mit den Sternsängern)
für Johanna Weber und Angehörige
- M** 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt
- 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse**
3. Jahrged. für Sofia Leitsch und Angehörige
3. Jahrged. für Lore Besel, für Ehemann Robert und Angehörige
Jahrged. für Rudolf Klüh, für Josef Erb und Angehörige
für Stephan Klüh und Leb. und Verst. der Familien
Klüh, Lämmerhirt und Jordan



Das **Pfarrbüro in NeuhoF** bleibt vom 20. Dezember 2017 bis 5. Januar 2018 geschlossen. In der 2. Kalenderwoche gilt die Ferienordnung (Mittwoch und Freitag geschlossen).

Das **Pfarrbüro in Rommerz** bleibt vom 21. Dezember 2017 bis 5. Januar 2018 geschlossen.

Wir Pfarrsekretärinnen Elke Götz,
Gertrud Kullmann und Carmen Weber
wünschen viel Freude beim Lesen
unseres Pfarrbriefes, wünschen Ihnen
allen eine gesegnete Adventszeit und



Beichtgelegenheiten vor Weihnachten

Sonntag, 10. Dezember 2017

im Anschluss an das Hochamt um 9.15 Uhr in Rommerz.

Donnerstag, 14. Dezember 2017

während des „Abends der Versöhnung“ in St. Michael (20.00 Uhr bis 22.00 Uhr).

Außerdem immer dienstags (Hl. Messe um 18.00 Uhr) und freitags (Hl. Messe um 9.00 Uhr) nach den Hl. Messen in St. Michael.

Beichtgelegenheit für Kinder und Jugendliche

Dienstag, 12. Dezember 2017 um 17.00 Uhr in St. Michael.

Rorate-Messen

Dienstag, 5. Dezember 2017 um 6.30 Uhr in Rommerz,

Mittwoch, 13. Dezember 2017 um 6.00 Uhr in St. Michael,

Dienstag, 19. Dezember 2017 um 6.30 Uhr in Rommerz.

Anschließend besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Frühstück im jeweiligen Pfarrzentrum.



„Mütter beten“

Dienstag, 5. Dezember 2017 und Dienstag, 2. Januar 2018 um 20.15 Uhr in der St. Vinzenzkapelle.

Reinigen der St. Michaelskirche

Dienstag, 5. Dezember 2017 und Dienstag, 2. Januar 2017 ab 9.00 Uhr.

Frauengemeinschaft Neuhof

Im Anschluss an die Hl. Messe am Mittwoch, 6. Dezember 2017 und Mittwoch, 3. Januar 2018 um 8.30 Uhr in St. Michael findet wieder ein **Frauenfrühstück** in Gasse statt. Bitte an- bzw. abmelden bei Frau Remmert, Tel. 4777.

Einladung zu einer adventlichen Kaffeestunde am Donnerstag, 14. Dezember 2017 ab 15.00 Uhr in der Gaststätte Ebert.

Wortgottesdienst am Nikolaustag

Zur Einstimmung auf den Nikolausabend laden wir alle Familien mit jüngeren Kindern für Mittwoch, 6. Dezember 2017 um 17.30 Uhr nach St. Michael herzlich ein. Wir rechnen mit dem Besuch des Nikolauses und einer „milden Gabe“! Dauer ca. 30 Minuten.



Gebetstreffen für kranke Kinder

Freitag, 8. und 22. Dezember 2017 um 18.30 Uhr in der St. Vinzenzkapelle.

Ökumenischer Gottesdienst

... am Sonntag, 10. Dezember 2017 um 17.00 Uhr in der St. Barbara-Kirche. Es geht dabei um die Heilige Barbara und das „Salz der Erde“. Gestaltet wird der Gottesdienst von Mitarbeitern des Kaliwerkes und dem Bergmannsverein.

„Aufsteh-Hilfe“

Am Sonntag, 10. Dezember 2017 werden von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr von verschiedenen Gebets-Teams Gespräche und Gebet in seelischen und körperlichen Nöten im Pfarrzentrum St. Vinzenz angeboten.

Lobpreisgottesdienst

Montag, 11. Dezember 2017 und 15. Januar 2018 um 20.00 Uhr in St. Michael.

„Adventliches Fensterbild“ in Rommerz

Alle Kinder sind mit ihren Eltern, Omas und Opas zu einer Neuauflage der ursprünglichen Fensterbildwanderung eingeladen. Start ist um 16.30 Uhr mit einem



kurzen Wortgottesdienst in der Pfarrkirche in Rommerz; anschließend geht es mit einem Lichter- und Laternenumzug zur Familie Schwarz in die Hochstraße. Dort gibt es ein bemaltes Fenster zu bestaunen, zu dem eine Geschichte erzählt wird. Bei einem Umtrunk mit warmen Getränken soll die Aktion ausklingen.

Ganztägige Anbetung in der St. Vinzenzkapelle

... am Mittwoch, 13. Dezember 2017 und 10. Januar 2018 (ansonsten immer jeden 2. Mittwoch im Monat). Beginn ist um 9.15 Uhr mit einer gestalteten Gebetszeit bis 10.30 Uhr. Bis 20.00 Uhr besteht dann Möglichkeit zur stillen Anbetung oder zum gemeinsamen Gebet. Herzliche Einladung an alle Interessierten, dieses Gebetsanliegen um Glaubenserneuerung zu unterstützen.

Abend der Versöhnung in St. Michael

Besinnung, Gebet und Gesang bei Kerzenschein und Musik. An verschiedenen Stationen in der Kirche kann man seinen Glauben vertiefen, Lob und Dank zum Ausdruck bringen, ein Gespräch mit einem Priester führen, sich segnen lassen, beichten oder einfach nur die besondere Atmosphäre genießen, in der Kirche verweilen und auf Gott hören. Am Donnerstag, 14. Dezember 2017 startet der Abend der Versöhnung mit einer kurzen liturgischen Eröffnung und endet gegen 22.30 Uhr mit dem eucharistischen Segen.



Friedenslicht aus Bethlehem

Nach der ökumenischen Aussendungsfeier am 3. Adventssonntag, dem 17. Dezember 2017 um 14.00 Uhr Hohen Dom zu Fulda geht das Friedenslicht auf die Reise durch das ganze Bistum und kommt um 16.17 Uhr mit dem Zug am Bahnhof in Neuhof an. Es wird danach auch in unseren Kirchen brennen und kann gerne mit nach Hause genommen werden.



Adventskonzert des Blasorchesters Neuhof

Sonntag, 17. Dezember 2017 um 16.00 Uhr in der Kirche St. Michael, Neuhof.

Adventskonzert der Kantorei Neuhof

Die Chöre der Kantorei laden für Freitagabend, 22. Dezember um 20.00 Uhr zum diesjährigen Adventskonzert nach St. Michael ein. Unter dem Motto "Wachet auf!" werden die Sängerinnen und Sänger das nahende Weihnachtsfest ankündigen und in der kerzen-erleuchteten Pfarrkirche darauf einstimmen. Die Chöre stehen unter der Leitung von Sebastian Schwarz; Jonas Pluhatsch unterstützt die Kantorei als Organist.



Mitmach-Konzert „Fröhliche Weihnacht überall“

Für Samstag, 30. Dezember 2017 lädt der Ökumene-Kreis zu einem besonderen Konzert um 17.00 Uhr in St. Michael ein. Jeder Besucher ist dabei auch gleichzeitig Akteur, denn es sollen die schönsten Weihnachtslieder gemeinsam gesungen werden. Außerdem gibt es Musik und Poesie zum Zuhören. Unterstützt wird das Konzert durch die ortsansässigen Chöre und einige Solisten. Anschließend ist ein gemütlicher Ausklang geplant.

Drei-Königs-Konzert der „Stimmflut“

Für Sonntag, den 7. Januar 2018 lädt der Chor „Stimmflut“ zu einem Dreikönigs-Konzert in die Rommerzer Pfarrkirche ein; Beginn ist um 17.00 Uhr. Neben der „Stimmflut“ mit ihrem Chorleiter Niklas Jahn wirken auch Inka-Marina Möller und Julia Hartung als Solistinnen mit; ebenso ein kleines Ensemble des Blasorchester Rommerz. Der Eintritt ist frei, der Chor freut sich aber über eine Spende. Nach dem Konzert lädt der Pfarrgemeinderat zu heißen Würstchen und einem Glühweinumtrunk ein; dieser Erlös kommt der Kirchenrenovierung zugute.

Die **Geburtstagsgratulationen** für das nächste Quartal können ab Montag, 11. Dezember 2017 während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros abgeholt werden.

Eucharistische Anbetung

In den Ferien (27. Dezember 2017 bis 12. Januar 2018) entfällt die Eucharistische Anbetung dienstags und freitags in St. Michael.

Pfarrbücherei macht Ferien

Die Pfarrbücherei in Rommerz bleibt während der Weihnachtsferien geschlossen. Die erste Buchausleihe im neuen Jahr ist am Dienstag, dem 16. Januar 2018 wie gewohnt von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

„Wir singen an der Krippe“ in Rommerz

Am 2. Weihnachtsfeiertag sind besonders alle Familien eingeladen, an der Rommerzer Krippe zusammenzukommen, um gemeinsam Weihnachtslieder zu singen. Ein ausgesuchtes Programm, bei dem auch kleine und große Musiker und Sänger mitwirken, soll Gelegenheit geben, miteinander Zeit an der



Krippe des neu geborenen Jesuskindes zu verbringen. Zum Abschluss besteht die Möglichkeit, die Kinder persönlich segnen zu lassen.

Zum Rosenkranzgebet für das ungeborene Leben

. . . an der Mariensäule in Fulda lädt Bischof Heinz Josef Algermissen wie in den Vorjahren ein. Es findet statt am Mittwoch, dem 28. Dezember 2017 um 18.30 Uhr. Der Bischof schreibt: „Tatsächlich ist es so, dass die Würde des Menschen vom vorgeburtlichen bis zum behinderten, kranken und sterbenden Leben durchaus in Frage steht.“ Auch in diesem Jahr fährt wieder ein Bus nach Fulda. Abfahrt von Rommerz (Bürgerhaus) ist um 17.35 Uhr von Neuhof (Schloss-Schule) um 17.45 Uhr. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen erhalten Sie von Berno Leinweber, Tel. 2427.



Fair-Kaffee-Verkauf

Nach der Vorabendmesse am Samstag, 6. Januar 2018 in St. Michael sowie am Sonntag, 7. Januar 2018 nach den HI. Messen in St. Michael und in Rommerz.

Krankenkommunion

Wenn Sie aus Alters- oder Krankheitsgründen nicht mehr an der Eucharistiefeyer in der Kirche teilnehmen können, dürfen Sie gerne von dem Angebot der Kranken- bzw. Hauskommunion Gebrauch machen. So haben Sie trotzdem die Möglichkeit, das Eucharistiesakrament zu empfangen. Wenn Sie nicht mehr zur Kirche kommen können, dann kommt die Kirche eben zu Ihnen. Diesen wichtigen Dienst übernehmen Haupt- und Ehrenamtliche in unseren Pfarreien gerne, damit jeder, der sich nach der Stärkung durch Jesus Christus in Brotsgestalt sehnt, nicht darauf verzichten muss. Anmeldungen nehmen die Pfarrbüros entgegen.

„Zeit zu Zweit“ für Paare

Entdecken Sie die Freude an Ihrer Partnerschaft neu und vertiefen Sie Ihr Miteinander! Fühlen Sie sich angesprochen? Der Kurs eignet sich für Paare, die eine starke und andauernde Beziehung aufbauen und sich dem Alltag mutig stellen möchten. Der Kurs findet jeweils freitags im Pfarrzentrum St. Vinzenz in



Neuhof statt und setzt sich aus acht Einheiten zusammen. Erstes Treffen ist am Freitag, 26. Januar 2018. Nähere Informationen erhalten Sie über ausliegende Flyer in den Kirchen.

Ehevorbereitungskurs

. . . in Neuhof von Freitag, 23. Februar 2018 ab 18.00 Uhr bis Sonntag, 25. Februar 2018 gegen 14.00 Uhr. Es erwarten Sie interessante Themen wie z. B. Miteinander reden, Verbindlichkeit, Konflikte lösen, wachsende Liebe, gemeinsame Ziele und Werte. Beachten Sie bitte die in den Kirchen ausliegenden Flyer mit Anmelde-möglichkeit.

Pilgerreise unserer Pfarrgemeinden

Vom 17.9. bis 24.9.2018 findet eine Pilgerreise unserer Pfarrgemeinden statt. Sie führt uns auf den Spuren des Hl. Bonifatius und der Hl. Lioba durch Südengland bis nach Dokkum in Holland. Das Reisebüro Happ hat eine sehr interessante Reise für uns zusammengestellt. Die Beschreibung des Reiseverlaufs liegt in unseren Kirchen aus, ebenso ein Anmeldeformular. Anmeldung ist noch bis zum 1. Februar 2018 möglich.

Alle Messdienerstunden entfallen in den Ferien.



Sternsinger-Aktion 2018

„Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und Weltweit!“ – so lautet das Motto der Sternsingeraktion 2018. Im Mittelpunkt steht das Leid der



Millionen Kinder, die in Indien und weltweit für ihren Lebensunterhalt und den der eigenen Familie arbeiten müssen. Ihnen wird Ihre Kindheit genommen, sie haben kaum eine Chance auf Bildung und eine bessere Zukunft.

„Hallo, ich heiße Sangam und lebe in einem kleinen Dorf in Nordindien. Jeden Tag sitze ich zehn Stunden auf einer schmalen Holzbank und knüpfe Teppiche. Meine Familie ist arm und braucht das Geld, das ich mit meiner Arbeit verdiene. Mein größter Wunsch ist es, in die Schule zu gehen und zu lernen. Ich hoffe sehr, dass er schon bald in Erfüllung geht“.

Sternsinger in Neuhof

Das **erste Treffen** findet am Freitag, 29. Dezember 2017 um 15.00 Uhr im Pfarrzentrum statt. Die **Aussendung** der Sternsinger ist am Samstag, 13. Januar 2018 um 9.00 Uhr in St. Michael, die **Gewänderausgabe** am Mittwoch, 10. Januar 2018 ab 15.00 Uhr im Pfarrzentrum. **Familiengottesdienst mit den Sternsängern** ist am Sonntag, 14. Januar 2018 um 10.00 Uhr in St. Michael.

Die **Sternsinger von Dorfborn** nehmen am Gottesdienst am Samstag, dem 13. Januar 2018 um 17.00 Uhr in Dorfborn teil; die Sternsingeraktion findet dann am Sonntag, 14. Januar 2018 statt.

Sternsingernachtreffen für Neuhof und Dorfborn

Freitag, 9. Februar 2018 um 18.00 Uhr im Pfarrzentrum.

Die **Rommerzer Sternsinger** treffen sich am Donnerstag, dem 28. Dezember 2017 um 10.00 Uhr zur Planung und Vorbereitung der Aktion im Pfarrheim; dabei werden auch die Gewänder ausgegeben. Ausgesandt werden sie am Samstag, dem 13. Januar 2018 um 8.45 Uhr im Bürgerhaus.



Statistischer Rückblick auf das Jahr 2017



Ein bewegtes Jahr liegt hinter uns.

Wir wollen an dieser Stelle noch einmal Rückschau halten:

❖ **36** Neugeborene wurden durch die **Hl. Taufe** zu Kindern Gottes
(21 in Neuhof – 15 in Rommerz)

❖ **28** Kinder empfangen zum ersten Mal die **Hl. Kommunion**
(21 in Neuhof – 7 in Rommerz)

❖ **46** Jugendliche wurden durch das Sakrament der **Hl. Firmung**
mit dem Hl. Geist gestärkt
(35 aus Neuhof – 11 aus Rommerz)

❖ **6** Ehepaare haben vor Gott den Bund
fürs Leben geschlossen
(3 in Neuhof, 3 in Rommerz)

❖ **53** Menschen hat Gott, der Herr,
zu sich in sein himmlisches Reich gerufen
(34 aus Neuhof – 19 aus Rommerz)

❖ **21** Gemeindemitglieder sind aus der
katholischen Kirche ausgetreten
(16 aus Neuhof – 5 aus Rommerz)

❖ In unseren Pfarrgemeinden leben aktuell **4.864** Katholiken
(3.645 in Neuhof – 1.219 in Rommerz; 80 weniger als im Vorjahr)



Stand: 23.11.2017



***In aller Stille** dem Fest entgegengehen,
um den zu empfangen, der uns neu entgegen kommt.*

***In aller Ruhe** das Herz bereiten,
um dem zu begegnen, der sich uns neu zuwendet.*

***In aller Tiefe** den Frieden suchen,
der uns von den Engeln ans Herz gelegt wird.*

***In aller Weite** die Arme ausbreiten,
die Hände falten vor Gottes Geheimnis.*

***In aller Freude** den großen Tag erwarten,
an dem Gott uns einlädt zum Fest des Lebens.*

***In aller Treue**
der eigenen Menschwerdung trauen,
durch die Gott in uns zur Welt kommen will.*



Impressum:

Katholische Pfarrgemeinde St. Michael, Neuhof und
Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt, Rommerz
www.katholische-kirche-neuhof-rommerz.de

Öffnungszeiten des **Pfarrbüros Neuhof:**

Montag 10 Uhr bis 12 Uhr / Dienstag + Mittwoch 9 Uhr bis 12 Uhr /
Donnerstag 16 Uhr bis 18 Uhr / Freitag geschlossen

Das Pfarrbüro in Neuhof **bleibt vom 20.12.2017 bis 5.1.2018 geschlossen!**

Em@il: sankt-michael-neuhof@pfarrei.bistum-fulda.de

Bankverbindung: Konto-Nr. 7112270, BLZ 530 601 80, Genossenschaftsbank Fulda
IBAN: DE12 5306 0180 0007 1122 70, BIC: GENODE51FUL

Öffnungszeiten des **Pfarrbüros Rommerz:**

Montag und Dienstag 10 Uhr bis 12 Uhr / Donnerstag 15 Uhr bis 18 Uhr

Das Pfarrbüro in Rommerz **bleibt vom 21. 12.2017 bis 5.1.2018 geschlossen!**

Em@il: mariae-himmelfahrt-rommerz@pfarrei.bistum-fulda.de

Bankverbindung: Konto-Nr. 7323255, BLZ 530 601 80, Genossenschaftsbank Fulda
IBAN: DE33 5306 0180 0007 3232 55, BIC: GENODE51FUL

☎ Pfarrbüro Neuhof + Pfarrer Dr. Dagobert Vonderau: 06655-99949-0

☎ Pfarrbüro Rommerz: 06655-987952